

Inhaltsübersicht

	Seite
0 Einleitung	21
0.1 Verhältnis der Lohnsteuer zur Einkommensteuer	21
0.2 Entwicklung des Lohnsteuerrechts	21
0.3 Die Steuerreform	22
0.4 Rechtsgrundlagen	24
0.5 Gläubiger der Lohnsteuer	25
0.6 Besonderheiten für den Bereich der ehemaligen DDR	27

Erster Teil: Das formelle Lohnsteuerrecht

1 Die Lohnsteuerkarte	28
1.1 Allgemeines und Begriff	28
1.2 Grundsatz der Maßgeblichkeit	28
1.3 Rechtsnatur der amtlichen Eintragungen	29
1.4 Die Gemeinden	31
1.5 Zuständigkeit der Gemeinden	32
1.6 Ausstellung der Lohnsteuerkarten	33
1.6.1 Allgemeines	33
1.6.2 Amtsprinzip	34
1.6.3 Stichtagsprinzip	34
1.6.4 Zeitliche Wirksamkeit	36
1.6.5 Unentgeltlichkeit	36
1.7 Nachweis der Ausstellung	37
1.8 Erlaß über die Ausstellung von Lohnsteuerkarten	37
1.9 Amtlich vorgeschriebenes Muster der Lohnsteuerkarte	38
1.10 Übermittlung von Lohnsteuerkarten	40
1.11 Öffentliche Bekanntmachung	40
1.12 Die sachlichen Eintragungen	41
1.12.1 Familienstand	41
1.12.2 Steuerklassen	41
1.12.2.1 Allgemeines	41

1.12.2.2	Steuerklasse I	41
1.12.2.3	Steuerklasse II	42
1.12.2.4	Steuerklasse III	42
1.12.2.5	Steuerklasse IV	45
1.12.2.6	Steuerklasse V	45
1.12.2.7	Steuerklasse VI	46
1.12.3	Kinder	46
1.12.3.1	Kinderlastenausgleich	46
1.12.3.2	Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz	48
1.12.3.3	Steuerrechtlicher Kindbegriff	51
1.12.3.4	Kindergeldrechtlicher Kindbegriff	55
1.12.3.5	Berücksichtigung von Kindern	56
1.12.3.6	Zuordnung von Kindern	56
1.12.3.7	Voraussetzungen für die Berücksichtigung von Kindern	58
1.12.3.8	Kinder unter 16 bzw. 18 Jahren	59
1.12.3.9	Kinder zwischen 16 bzw. 18 und 27 Jahren	60
1.12.3.10	Kinder über 27 Jahre	63
1.12.3.11	Kinderfreibeträge	63
1.12.3.12	Kinder auf der Lohnsteuerkarte	65
1.12.4	Pauschbeträge für Behinderte und Hinterbliebene	66
1.13	Zugehörigkeit zu Religionsgemeinschaften	67
2	Die Lohnsteuertabellen	69
2.1	Der Einkommensteuertarif	69
2.2	Die Lohnsteuertabellen	72
2.2.1	Allgemeines	72
2.2.2	Jahreslohnsteuertabelle	73
2.2.2.1	Allgemeines	73
2.2.2.2	Allgemeine und Besondere Lohnsteuertabelle	73
2.2.2.3	Jahreslohnsteuertabelle bei Eheleuten	74
2.2.2.4	Der Aufholtarif	74
2.2.2.5	Jahresfreibeträge	76
2.2.3	Monats-, Wochen- und Tagestabellen	82
2.2.4	Lohnsteuertabellen für Berlin (West)	82
2.2.5	Lohnzahlungszeitraum	83
3	Pflichten und Rechte der Arbeitnehmer	86
3.1	Pflichten der Arbeitnehmer	86
3.1.1	Beantragung von Lohnsteuerkarten	86
3.1.1.1	Für nur ein Dienstverhältnis	86
3.1.1.2	Für mehrere Dienstverhältnisse	86
3.1.1.3	Ersatzlohnsteuerkarte	87
3.1.1.4	Ablehnung eines Antrags auf Ausstellung einer Lohnsteuerkarte ..	87
3.1.2	Anzeigepflichten	87
3.1.2.1	Anzeigepflicht nach § 39 Abs. 4 EStG	88
3.1.2.2	Anzeigepflicht nach § 39 Abs. 5 a EStG	89
3.1.2.3	Anzeigepflicht nach § 39 a Abs. 5 EStG	90
3.1.2.4	Anzeigepflicht nach § 153 AO	91

3.1.2.5	Anzeigepflicht nach § 29 Abs. 3 EStDV	91
3.1.3	Auskunftspflicht	92
3.1.4	Vorlegung der Lohnsteuerkarte beim Arbeitgeber	92
3.1.5	Ablieferung der Lohnsteuerkarte nach Ablauf des Kalenderjahrs	92
3.2	Rechte der Arbeitnehmer	93
3.2.1	Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte	94
3.2.1.1	Nachträgliche Änderungen von Besteuerungsmerkmalen	94
3.2.1.2	Steuerklassenwechsel	97
3.2.1.3	Eintragung eines Freibetrags	99
3.2.1.4	Verfahren bei der Eintragung von Freibeträgen	110
3.2.1.5	Bescheiderteilung	111
3.2.2	Recht auf Rückgabe der Lohnsteuerkarte	112
3.2.3	Anrufungsauskunft	112
3.2.3.1	Anfrage	112
3.2.3.2	Betriebsstätte	113
4	Pflichten und Rechte des Arbeitgebers	115
4.1	Pflichten des Arbeitgebers	115
4.1.1	Aufbewahrung der Lohnsteuerkarten	115
4.1.2	Nichtvorlage einer Lohnsteuerkarte	116
4.1.3	Verfahren bei beschränkt steuerpflichtigen Arbeitnehmern	119
4.1.4	Lohnkonto	121
4.1.5	Sammellohnkonto	123
4.1.6	Ermittlung der Lohnsteuer	124
4.1.6.1	Bei laufendem Arbeitslohn (Abschn.118 LStR)	124
4.1.6.2	Bei laufenden Nettolöhnen (Abschn. 122 LStR)	127
4.1.6.3	Bei sonstigen Bezügen	129
4.1.6.4	Bei sonstigen Bezügen für mehrere Jahre	131
4.1.6.5	Entschädigungen i.S.v. § 34 Abs. 1 EStG als sonstige Bezüge	131
4.1.6.6	Bei Arbeitnehmererfindungen	132
4.1.6.7	Bei sonstigen Bezügen im vereinfachten Verfahren	132
4.1.6.8	Bei sonstigen Nettobezügen im vereinfachten Verfahren	132
4.1.6.9	Bei den übrigen sonstigen Nettobezügen	134
4.1.6.10	Bei sonstigen Bezügen nach besonders zu ermittelnden Pauschsteuersätzen	135
4.1.6.11	Bei sonstigen Bezügen nach festen Pauschsteuersätzen	139
4.1.6.12	Bei Pauschalierung für Teilzeitbeschäftigte	141
4.1.6.13	Bei Pauschalierung für bestimmte Zukunftssicherungsleistungen	146
4.1.7	Einbehaltung der Lohnsteuer	148
4.1.8	Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer	149
4.1.9	Lohnsteuer-Anmeldungszeitraum	150
4.1.10	Erlaß, Stundung und Aussetzung von Lohnsteuer	150
4.1.11	Lohnsteuerbescheinigung	151
4.1.12	Lohnzettel	154
4.1.13	Nachforderung und Haftung	154
4.1.13.1	Nachforderung von Lohnsteuer	155
4.1.13.2	Nachforderung der Lohnsteuer vom Arbeitgeber nach Pauschsteuersätzen (§ 40 Abs. 1 Nr. 2 EStG)	156
4.1.13.3	Nachforderung der Lohnsteuer vom Arbeitgeber, ohne daß dieser eine Pauschalierung beantragt	157
4.1.13.4	Einschränkung der Haftung	158

4.1.13.5	Haftung des Arbeitgebers	161
4.1.13.6	Haftung anderer Personen (Abschn. 145 Abs. 5 LStR)	162
4.1.13.7	Gesamtschuldnerschaft	162
4.1.13.8	Gesamtschuldnerschaft von Arbeitnehmern und Dritten	165
4.1.13.8.1	Allgemeines	165
4.1.13.8.2	Haftung bei Arbeitnehmerüberlassung	166
4.1.13.9	Nachforderungs- und Haftungsbescheid	167
4.1.13.10	Einwendungen gegen die Inanspruchnahme	169
4.1.14	Der Rückgriff	171
4.1.15	Erstattung von Lohnsteuer	171
4.1.16	Gesetzeskonkurrenz zwischen § 46 Abs. 1 Nr. 8 EStG und § 37 Abs. 2 AO	174
4.1.17	Übertragung von Erstattungs- und Vergütungsansprüchen	175
4.1.18	Verpfändung und Pfändung von Erstattungs- und Vergütungs- ansprüchen	177
4.2	Rechte des Arbeitgebers	178
5	Lohnsteuer-Außenprüfung	180
6	Der Lohnsteuer-Jahresausgleich durch den Arbeitgeber – 1991: die Antragsveranlagung zur Einkommensteuer.	182
6.1	Allgemeines	182
6.2	Materielles Recht	183
6.3	Die Verfahren – Antragsveranlagung bzw. Jahresausgleich durch den Arbeitgeber	185
6.3.1	Gesetzliche Vorschriften	185
6.3.2	Maßgebende Steuertabellen	185
6.3.3	Ausgleichsberechtigte	186
6.3.4	Ausgleichsverpflichtete	186
6.3.5	Ausgleichsarten	186
6.3.6	Grenzen der Antragsveranlagung	186
6.3.7	Antragsverfahren	187
6.3.8	Fristen	188
6.3.9	Zuständigkeit des Arbeitgebers	189
6.3.10	Zuständigkeit des Finanzamts	191
6.3.10.1	Örtliche Zuständigkeit	191
6.3.10.2	Sachliche Zuständigkeit	191
6.3.11	Ermittlung der Jahreslohnsteuer	192
6.3.11.1	Durch den Arbeitgeber	194
6.3.11.2	Durch das Finanzamt – entfällt ab 1991	194
6.3.11.3	Antragsveranlagung der Arbeitnehmer nach § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG	194
6.3.12	Progressionsvorbehalt	196
6.3.12.1	Lohnersatzleistungen i.S.v. § 32 b Abs. 1 Nr. 1 EStG	196
6.3.12.2	Ausländische Einkünfte	197
6.3.13	Auslandstätigkeitserlaß	198
6.3.13.1	Allgemeines	198
6.3.13.2	Begünstigte Tätigkeit	198
6.3.13.3	Zeitliche Voraussetzungen	200
6.3.13.4	Begünstigte Einkünfte	201

6.3.13.5	Verfahren beim Arbeitgeber	201
6.3.13.6	Verfahren beim Finanzamt	201
6.3.14	Durchführung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs bzw. der Antrags- veranlagung zur Einkommensteuer	202
6.3.14.1	Durch den Arbeitgeber	202
6.3.14.2	Antragsveranlagung zur Einkommensteuer durch das Finanzamt ..	203
6.3.14.2.1	Belege und Bescheide	205
6.3.14.2.2	Maschinelles Verfahren	207
6.3.15	Der permanente Lohnsteuer-Jahresausgleich	207
6.3.16	Einkommensteuerantragsveranlagung bei Arbeitslohn in Berlin (West)	209
6.3.17	Einkommensteuerantragsveranlagung bei zeitweilig unbeschränkt steuerpflichtigen Arbeitnehmern	213
6.3.18	Kirchensteuer-Veranlagung	214
6.3.19	Kirchensteuer-Veranlagung bei glaubensverschiedenen Ehegatten	216
7	Veranlagung von Arbeitnehmern	217
7.1	Allgemeines	217
7.2	Besteuerung von Ehegatten	217
7.3	Einzelne Veranlagungstatbestände	217
7.3.1	Veranlagung von Amts wegen	217
7.3.1.1	Einkommen von mehr als 54 000 DM	217
7.3.1.2	Einkommen von mehr als 27 000 DM	218
7.3.1.3	Einkünfte ohne Lohnsteuerabzug von mehr als 800 DM	218
7.3.1.4	Arbeitslohn nebeneinander von mehreren Arbeitgebern unbegrenzt	221
7.3.1.4.1	Einnahmen aus mehreren Dienstverhältnissen unter gleichzeitiger Überschreitung bestimmter Grenzen des zu versteuernden Einkommens	221
7.3.1.4.2	Versorgungsbezüge aus mehreren früheren Dienstverhältnissen ..	221
7.3.1.4.3	Arbeitnehmer, denen ein Altersentlastungsbetrag zusteht und die Einnahmen aus mehreren Dienstverhältnissen haben	222
7.3.1.5	Veranlagung von Arbeitnehmern, die Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bezogen haben und für die ein Lohnsteuer- Jahresausgleich nicht durchzuführen ist	222
7.3.1.6	Veranlagung bei Wechsel von der allgemeinen zur besonderen Lohnsteuertabelle oder umgekehrt in einem Kalenderjahr	222
7.3.1.7	Veranlagung der Ehegatten, in deren Lohnsteuerkarte die Steuer- klasse V oder VI eingetragen ist	222
7.3.1.8	Veranlagung von Arbeitnehmern, die Arbeitslosengeld bzw. Arbeitslosenhilfe bezogen haben und deren Ehegatte Steuer- klasse III hatte	223
7.3.1.9	Eintragung negativer Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung ..	223
7.3.1.10	Veranlagungen bei Elternpaaren bei vom Gesetz abweichender Aufteilung des Kinderfreibetrags, des Ausbildungsfreibetrags, des Behinderten-Pauschbetrags und des Hinterbliebenen-Pauschbetrags sowie die Gewährung des Haushaltsfreibetrags beim Vater	223
7.3.1.11	Eheschließung im Laufe des Kalenderjahrs	224
7.3.1.12	Auflösung der Ehe im Kalenderjahr	224
7.3.2	Veranlagungen auf Antrag	224

7.3.2.1	Wahl einer getrennten oder besonderen Veranlagung durch die Ehegatten	225
7.3.2.2	Veranlagung zur Anwendung der §§ 10 e, 10 f, 34, 34 c, 34 f, 35 und § 52 Abs. 21 Sätze 4 bis 6 EStG und des § 15 b BerlinFG	225
7.3.2.3	Berücksichtigung von Verlusten	225
7.3.2.4	Geltendmachung des Verlustabzugs	226
7.3.2.5	Anrechnung von Kapitalertragsteuer und Körperschaftsteuer	226
7.3.2.6	Geltendmachung von weiteren Steuervergünstigungen	226
7.3.3	Das Veranlagungsverfahren	226
7.4	Solidaritatzuschlag bei der Lohnsteuer vom 1. 7. 1991 bis 30. 6. 1992	227
7.4.1	Allgemeines	227
7.4.2	Solidaritatzuschlag im Lohnsteuerabzugsverfahren	228
7.4.3	Solidaritatzuschlag beim Lohnsteuer-Jahresausgleich für 1991 und 1992 durch den Arbeitgeber	229
7.4.4	Aufzeichnung, Anmeldung und Bescheinigung des Solidaritätszuschlags durch den Arbeitgeber	229
7.4.5	Solidaritatzuschlag bei der Einkommensteuerveranlagung für 1991 und 1992	229

Zweiter Teil: Das materielle Lohnsteuerrecht

8	Nichtselbständige Arbeit	231
8.1	Arbeitnehmer	231
8.1.1	Begriff	231
8.1.2	Abgrenzung der Arbeitnehmereigenschaft	233
8.1.2.1	Von der selbständigen Tätigkeit	233
8.1.2.2	Von der gewerblichen Tätigkeit	237
8.1.2.3	Von der Land- und Forstwirtschaft	238
8.1.2.4	Von den Kapitaleinkünften	239
8.1.2.5	Von den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	240
8.1.2.6	Von den sonstigen Einkünften	240
8.1.3	Heimarbeiter und Hausgewerbetreibende	243
8.1.4	Arbeitsverhältnisse zwischen Angehörigen und Ehegatten	245
8.1.5	Einzelfälle aus Rechtsprechung und Verwaltungspraxis	248
8.2	Zusammentreffen mit anderen Tätigkeiten	249
8.2.1	Allgemeines	249
8.2.2	Unselbständige Nebentätigkeit	250
8.2.3	Nebentätigkeit für denselben Arbeitgeber	252
8.2.4	Nebenberufliche Lehr- und Prüfungstätigkeit	253
8.2.4.1	Lehr- und Prüfungstätigkeit als ordentliche Dienstaufgabe	253
8.2.4.2	Lehr- und Prüfungstätigkeit gehört nicht zu den ordentlichen Dienstaufgaben	254
8.2.4.3	Lehr- und Prüfungstätigkeit bei selbständiger Haupttätigkeit	255
8.3	Arbeitgeber	256
8.4	Dienstverhältnis	258
8.4.1	Begriff des Dienstverhältnisses	258
8.4.2	Inhalt des Dienstverhältnisses	259
8.4.3	Ehrenämter	261

8.5	Unbeschränkte und beschränkte Lohnsteuerpflicht	262
8.5.1	Sachliche Abgrenzung	262
8.5.2	Unbeschränkte Lohnsteuerpflicht	263
8.5.3	Beschränkte Lohnsteuerpflicht	266
8.5.3.1	Ausübung nichtselbständiger Arbeit im Inland	266
8.5.3.2	Verwertung der Arbeit im Inland	267
8.5.3.3	Arbeitslohn aus inländischen öffentlichen Kassen	268
8.5.4	Inland – Wohnsitz – gewöhnlicher Aufenthalt	269
8.5.5	Besonderer Steuerabzug bei beschränkter Einkommensteuerpflicht	271
9	Arbeitslohn	273
9.1	Begriff des Arbeitslohns	273
9.1.1	Definition des Gesetzes	273
9.1.2	Abgrenzung des Arbeitslohns gegenüber nicht steuerbaren Zuwendungen	279
9.1.2.1	Aufmerksamkeiten	279
9.1.2.2	Einzelfälle von Aufmerksamkeiten	280
9.1.2.3	Schadenersatz	281
9.1.3	Zufluß des Arbeitslohns	282
9.1.3.1	Zufluß als Besteuerungszeitpunkt – Begriffsbestimmung	282
9.1.3.2	Gutschrift von Arbeitslohn	284
9.1.3.3	Vorschüsse	285
9.1.3.4	Zahlung an Dritte	286
9.1.3.5	Zahlung durch Dritte	287
9.1.3.6	Laufende und einmalige Bezüge	288
9.2	Arten des Arbeitslohns	289
9.2.1	Gehalt	289
9.2.2	Lohn	289
9.2.3	Tantiemen	289
9.2.4	Gratifikationen	289
9.2.5	Provisionen	290
9.2.6	Ergebnislöhne	290
9.2.7	Sachbezüge	291
9.2.7.1	Begriff der Sachbezüge	291
9.2.7.2	Bewertung der Sachbezüge	292
9.2.7.2.1	Bewertungsmaßstab	292
9.2.7.2.2	Einzelbewertung	292
9.2.7.2.3	Sachbezugsverordnung	293
9.2.7.2.4	Sonstige „amtliche“ Sachbezugswerte	295
9.2.7.3	Wichtige Einzelfälle von Sachbezügen	296
9.2.7.3.1	Belegschaftsrabatte	296
9.2.7.3.2	Betriebsveranstaltungen	299
9.2.7.3.3	Fernsprechanschluß	301
9.2.7.3.4	Fortbildungsleistungen	302
9.2.7.3.5	Kraftfahrzeuggestellung	302
9.2.7.3.6	Mahlzeitgewährung	304
9.2.7.3.7	Wohnung	305
9.2.7.3.8	Zinsvorteile	307
9.2.8	Sonstige Einnahmen oder Vorteile	308
9.2.8.1	Darlehensgewährung	308

9.2.8.2	Forderungsverzicht des Arbeitgebers	309
9.2.9	Einnahmen aus früherem Dienstverhältnis	309
9.2.9.1	Wartegeld und Ruhegehalt	309
9.2.9.2	Witwen- und Waisengelder	310
9.2.10	Entschädigung für entgangenen Arbeitslohn	311
9.3	Steuerlich begünstigter Arbeitslohn	317
9.3.1	Jubiläumsgeschenke	317
9.3.1.1	Gesetzliche Regelung	317
9.3.1.2	Dienstzeit	318
9.3.1.3	Geschäftsjubiläum	319
9.3.1.4	Form und Zeitpunkt der Zuwendung	320
9.3.1.5	Höhe der steuerfreien Zuwendung	322
9.3.2	Zukunftssicherung der Arbeitnehmer	322
9.3.2.1	Allgemeines	322
9.3.2.1.1	Begriff	322
9.3.2.1.2	Einzelne Merkmale	323
9.3.2.2	Arten der Zukunftssicherung	324
9.3.2.2.1	Allgemeines	324
9.3.2.2.2	Innerbetriebliche Maßnahmen	325
9.3.2.2.3	Direktversicherung	325
9.3.2.2.4	Selbständige Versorgungseinrichtungen	326
9.3.2.3	Lohnsteuerliche Behandlung der Aufwendungen des Arbeitgebers	327
9.3.2.3.1	Allgemeines	327
9.3.2.3.2	Ausgaben auf Grund gesetzlicher Verpflichtung	329
9.3.2.3.3	Den gesetzlichen Pflichtbeiträgen gleichgestellte Zuschüsse	331
9.3.2.3.4	Beiträge an Direktversicherungen	332
9.3.2.3.5	Beiträge für eine Unfallversicherung	335
9.3.2.3.6	Leistungen an Pensions- und Unterstützungskassen	336
9.3.3	Vergütungen für eine mehrjährige Tätigkeit	337
9.3.4	Versorgungsbezüge	338
9.3.5	Altersentlastungsbetrag	341
10	Steuerfreie Einnahmen	344
10.1	Aufwandsentschädigungen	344
10.1.1	Allgemeines	344
10.1.2	Aufwandsentschädigungen aus öffentlichen Kassen	344
10.1.2.1	Aufwandsentschädigungen aus einer Bundes- oder Landeskasse	344
10.1.2.2	Aufwandsentschädigungen aus öffentlichen Kassen für öffentliche Dienste	345
10.1.2.2.1	Öffentliche Kassen	346
10.1.2.2.2	Öffentlicher Dienst	346
10.1.2.2.3	Aufwand	348
10.1.2.2.4	Nachprüfungsrecht des Finanzamts	348
10.1.2.2.5	Aufwandsentschädigung und Werbungskostenabzug	350
10.1.3	Aufwandsentschädigungen seitens privater Arbeitgeber	351
10.1.4	Aufwandsentschädigungen für nebenberufliche Tätigkeiten zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke	351
10.1.4.1	Allgemeines	351
10.1.4.2	Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke	352
10.1.4.3	Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher und vergleichbare Tätigkeiten	353

10.1.4.4	Künstlerische Tätigkeit	354
10.1.4.5	Pflegetätigkeit	354
10.1.4.6	Nebenberufliche Tätigkeiten	355
10.1.4.7	Tätigkeiten im Dienst oder Auftrag bestimmter Körperschaften und Einrichtungen	358
10.1.4.8	Aufwandsentschädigungen	358
10.1.4.9	Werbungskosten	360
10.2	Reisekosten- und Fahrtauslagenersatz	361
10.2.1	Allgemeines	361
10.2.2	Dienstreise	362
10.2.2.1	Regelmäßige Arbeitsstätte	362
10.2.2.2	Vorübergehende Auswärtstätigkeit	364
10.2.3	Dienstgang	367
10.2.4	Reisekosten	368
10.2.5	Ersatz der Reisekosten durch den Arbeitgeber	368
10.2.5.1	Allgemeines	368
10.2.5.2	Fahrtauslagen	369
10.2.5.3	Kosten der Unterkunft	373
10.2.5.4	Mehraufwendungen für Verpflegung	374
10.2.5.5	Reisenebenkosten	377
10.2.5.6	Reisekostenentschädigungen aus öffentlichen Kassen	377
10.2.5.7	Auslösungen	378
10.2.5.7.1	Allgemeines	378
10.2.5.7.2	Auslösungen bei Dienstreisen und Dienstgängen	379
10.2.5.7.3	Auslösungen wegen Außendiensttätigkeit	379
10.2.5.7.4	Auslösungen bei doppelter Haushaltsführung	381
10.2.5.7.5	Auslösungen bei zeitlich beschränkter doppelter Haushaltsführung	391
10.3	Kaufkraftausgleich	393
10.4	Umzugskostenvergütung	395
10.4.1	Umzugskostenvergütung aus öffentlichen Kassen	395
10.4.2	Umzugskostenvergütung durch private Arbeitgeber	396
10.5	Durchlaufende Gelder und Auslagenersatz	398
10.6	Überlassung typischer Berufskleidung	400
10.7	Werkzeuggelder	402
10.8	Sammelbeförderung von Arbeitnehmern	403
10.9	Heirats-, Geburts- und sonstige Beihilfen sowie Zuwendungen zur Kinder- betreuung	403
10.9.1	Heirats- und Geburtsbeihilfen	404
10.9.2	Sonstige Beihilfen	405
10.9.2.1	Beihilfen aus öffentlichen Kassen	405
10.9.2.2	Beihilfen von privaten Arbeitgebern	405
10.9.3	Zuwendungen zur Kinderbetreuung	406
10.10	Entlassungsentschädigungen	407
10.10.1	Entlassungsabfindungen wegen Auflösung des Dienstverhältnisses	407
10.10.1.1	Allgemeines	407

10.10.1.2	Voraussetzungen für Steuerfreiheit	408
10.10.1.3	Laufend gezahlte Abfindungen	411
10.10.2	Übergangsgelder und Übergangsbeihilfen auf Grund gesetzlicher Vorschriften	411
10.11	Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit	412
10.11.1	Allgemeines	412
10.11.2	Zahlung von Zuschlägen	413
10.11.3	Grundlohn	413
10.11.4	Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit	415
10.11.5	Nachweis der tatsächlich geleisteten Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit	416
10.11.6	Höhe der steuerfreien Zuschläge	417
10.11.7	Zusammentreffen mit Mehrarbeitszuschlägen	418
10.11.8	Übergangsregelung für gesetzliche oder tarifliche Zuschläge	419
10.12	Sonstige steuerfreie Einnahmen	423
10.12.1	Leistungen aus öffentlichen Mitteln	423
10.12.2	Steuerbefreiung aufgrund internationaler Abkommen	424
10.12.3	Steuerbefreiung von Zinsvorteilen für Wohnungsbau	425
11	Werbungskosten	427
11.1	Begriff der Werbungskosten	427
11.1.1	Allgemeines	427
11.1.2	Die einzelnen Merkmale des Werbungskostenbegriffs	428
11.1.2.1	Aufwendungen	428
11.1.2.2	Zusammenhang der Aufwendungen mit dem Arbeitslohn	430
11.1.2.3	Nichtabzugsfähige Werbungskosten	431
11.1.2.3.1	Aufwendungen für Gastehäuser	431
11.1.2.3.2	Aufwendungen für Jagd, Fischerei und Jachten	432
11.1.2.3.3	Aufwendungen zur Förderung staatspolitischer Zwecke	432
11.1.2.3.4	Geldbußen, Ordnungs- und Verwarnungsgelder sowie ähnliche Leistungen	432
11.1.2.3.5	Hinterziehungszinsen	433
11.1.3	Abgrenzung der Werbungskosten von den Kosten der Lebens- führung	434
11.1.3.1	Allgemeines	434
11.1.3.2	Schuldhaft verursachte Aufwendungen	436
11.1.4	Abgrenzung der Werbungskosten von den Sonderausgaben	437
11.1.5	Werbungskosten und Ersatz der Aufwendungen durch Arbeitgeber	437
11.2	Pauschbeträge für Werbungskosten	438
11.2.1	Der gesetzliche Arbeitnehmer-Pauschbetrag	438
11.2.1.1	Allgemeines	438
11.2.1.2	Pauschbetrag bei mehreren Dienstverhältnissen	439
11.2.1.3	Pauschbetrag bei Ehegatten	439
11.2.2	Pauschalierte Werbungskosten	439
11.3	Einzelne Arten von Werbungskosten	440
11.3.1	Kraftfahrzeugkosten	441
11.3.1.1	Allgemeines	441

11.3.1.2	Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Kraftfahrzeug	443
11.3.1.2.1	Wohnung, Arbeitsstätte, Entfernung zwischen beiden	443
11.3.1.2.2	Höhe der Pauschbeträge	446
11.3.1.2.3	Durch die Pauschbeträge abgegoltene Kosten	447
11.3.1.2.4	Fahrgemeinschaften und Pauschbeträge	449
11.3.1.2.5	Eigenes oder zur Nutzung überlassenes Kraftfahrzeug	451
11.3.1.2.6	Zahl der Arbeitstage	451
11.3.1.2.7	Erstattung der Fahrtaufwendungen durch den Arbeitgeber	451
11.3.1.2.8	Gestellung von Kraftfahrzeugen durch den Arbeitgeber	452
11.3.1.3	Familienheimfahrten bei doppelter Haushaltsführung	453
11.3.1.3.1	Doppelte Haushaltsführung	453
11.3.1.3.2	Höhe der abzugsfähigen Aufwendungen	453
11.3.1.3.3	Ersatz der Aufwendungen durch den Arbeitgeber	454
11.3.1.3.4	Gestellung eines Kraftfahrzeugs durch den Arbeitgeber	454
11.3.1.4	Kraftfahrzeugkosten bei Dienstreisen und Dienstgängen	455
11.3.1.5	Sonderregelung für Behinderte	456
11.3.2	Mehraufwendungen für Verpflegung	457
11.3.2.1	Bei Dienstreisen	457
11.3.2.2	Bei Dienstgängen	459
11.3.2.3	Bei doppelter Haushaltsführung	460
11.3.2.4	Bei Außendiensttätigkeit	462
11.3.2.5	Nachweispflicht der Mehraufwendungen	463
11.3.2.6	Ersatzleistungen des Arbeitgebers	464
11.3.3	Beiträge zu Berufsverbänden	464
11.3.4	Aufwendungen für Arbeitsmittel	465
11.3.5	Absetzungen für Abnutzung	470
11.3.6	Fortbildungskosten	472
11.3.7	Umzugskosten	477
11.3.8	Sonstige Werbungskosten	478
11.4	Beschränkung des Werbungskostenabzugs	481
11.4.1	Allgemeines	481
11.4.2	Geschenkaufwendungen	482
11.4.3	Bewirtungsaufwendungen	484
11.4.4	Sonstige unangemessene Aufwendungen	485
12	Sonderausgaben	487
12.1	Begriff der Sonderausgaben	487
12.2	Die einzelnen Sonderausgaben	490
12.2.1	Unterhaltsleistungen an geschiedene oder dauernd getrennt lebende Ehegatten	490
12.2.1.1	Allgemeines	490
12.2.1.2	Voraussetzungen für den Sonderausgabenabzug	491
12.2.1.3	Antragstellung und Zustimmung	493
12.2.2	Renten und dauernde Lasten	494
12.2.3	Vorsorgeaufwendungen	495
12.2.3.1	Versicherungsbeiträge	495
12.2.3.2	Beiträge an Bausparkassen	496
12.2.4	Kirchensteuer	498
12.2.5	Nach der Abgabenordnung zu zahlende Zinsen	498
12.2.6	Steuerberatungskosten	498

12.2.7	Ausbildungskosten	499
12.2.8	Aufwendungen für hauswirtschaftliche Beschäftigungsverhältnisse	502
12.2.8.1	Allgemeines	502
12.2.8.2	Personelle Voraussetzungen	503
12.2.8.2.1	Begünstigter Personenkreis	503
12.2.8.2.2	Kindbegriff	504
12.2.8.2.3	Hilflosenbegriff	504
12.2.8.2.4	Haushaltszugehörigkeit	504
12.2.8.3	Sachliche Voraussetzungen	505
12.2.8.3.1	Hauswirtschaftliches Beschäftigungsverhältnis	505
12.2.8.3.2	Abführung von Rentenversicherungsbeiträgen	507
12.2.8.4	Aufwendungen	508
12.2.8.5	Höchstbetrag	508
12.2.9	Aufwendungen für den Besuch einer Ersatzschule durch ein Kind des Arbeitnehmers	509
12.3	Voraussetzungen für die Abzugsfähigkeit der Vorsorgeaufwendungen	510
12.3.1	Kreditaufnahme	510
12.3.2	Kein Zusammenhang mit steuerfreien Einnahmen	510
12.3.3	Verbot der Besicherung eines Darlehens durch Lebensversicherungen	511
12.3.4	Keine zulagebegünstigten vermögenswirksamen Leistungen	512
12.3.5	Wahlrecht bei Bausparbeiträgen	512
12.3.6	Nachversteuerung von Vorsorgeaufwendungen	514
12.3.6.1	Versicherungsbeiträge	514
12.3.6.2	Bausparbeiträge	515
12.4	Höchstbeträge für Vorsorgeaufwendungen	519
12.5	Spenden	523
12.5.1	Allgemeines	523
12.5.2	Begünstigte Zwecke	525
12.5.3	Voraussetzungen für den Abzug von Spenden	525
12.5.4	Mitgliedsbeiträge und Spenden an politische Parteien	527
12.6	Pauschbeträge für Sonderausgaben	528
12.7	Vorsorgepauschale	528
12.7.1	Allgemeines	528
12.7.2	Bemessung der Vorsorgepauschale	529
12.7.3	Abgeltungswirkung der Vorsorgepauschale	534
12.7.4	Einarbeitung der Vorsorgepauschale in die Lohnsteuertabellen	535
12.7.5	Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte und Vorsorgepauschale	535
12.7.6	Altersentlastungsbetrag und Vorsorgepauschale	537
13	Außergewöhnliche Belastungen	539
13.1	Begriff der außergewöhnlichen Belastung	539
13.1.1	Außergewöhnlichkeit dem Grunde nach	540
13.1.2	Außergewöhnlichkeit der Höhe nach	540
13.2	Individuelle Einzelfälle von außergewöhnlicher Belastung	542
13.3	Typisierte Fälle von außergewöhnlicher Belastung	550

13.3.1	Aufwendungen für den Unterhalt und eine etwaige Berufsbildung	551
13.3.1.1	Allgemeines	551
13.3.1.2	Unterhalt an im Ausland lebende Personen	556
13.3.1.3	Unterhaltsleistungen für Kinder	557
13.3.1.4	Unterhalt an Ehegatten	558
13.3.1.5	Sonstige Unterstützungsfälle	560
13.3.1.6	Zeitanteilige Anwendung des § 33 a Abs. 1 EStG	561
13.3.2	Ausbildungsfreibeträge	562
13.3.2.1	Allgemeines	562
13.3.2.2	Voraussetzungen für die einzelnen Ausbildungsfreibeträge	564
13.3.2.3	Anrechnung eigener Einkünfte und Bezüge des Kindes	567
13.3.2.4	Besonderheiten bei Auslandskindern	568
13.3.2.5	Zeitanteilige Anwendung des § 33 a Abs. 2 EStG	569
13.3.2.6	Aufteilung der Ausbildungsfreibeträge	571
13.3.3	Hausgehilfin-Freibetrag	572
13.3.4	Pauschbeträge für Behinderte, Hinterbliebene und Pflegepersonen	574
13.3.5	Kinderbetreuungs-Freibetrag	578
13.3.6	Aufwendungen für Hauswirtschaftshilfe und außergewöhnliche Belastungen	581
14	Vergünstigung für Arbeitnehmer in Berlin (West)	583
14.1	Zulage für in Berlin (West) beschäftigte Arbeitnehmer	583
14.1.1	Kreis der begünstigten Arbeitnehmer	583
14.1.2	Bemessungsgrundlage der Zulage	584
14.1.3	Höhe der Zulage	585
14.1.4	Verhältnis der Zulage zur Einkommensteuerpräferenz	586
14.1.5	Auszahlung der Zulagen	586
14.2	Ermäßigung der Lohnsteuer	587
15	Vermögensbildung der Arbeitnehmer	589
15.1	Überlassen von Vermögensbeteiligungen an Arbeitnehmer	589
15.2	Zuwendungen auf Grund des Fünften Vermögensbildungsgesetzes	591
15.2.1	Begünstigter Personenkreis	591
15.2.2	Vermögenswirksame Leistungen	592
15.2.3	Anlageformen für vermögenswirksame Leistungen	595
15.2.3.1	Sparvertrag über Wertpapiere oder andere Vermögensbeteiligungen	595
15.2.3.2	Wertpapier-Kaufvertrag	596
15.2.3.3	Beteiligungs-Vertrag	597
15.2.3.4	Beteiligungs-Kaufvertrag	597
15.2.3.5	Sparvertrag	598
15.2.3.6	Kapitalversicherungsvertrag	598
15.2.4	Vereinbarung der vermögenswirksamen Leistungen	599
15.2.4.1	Vereinbarung durch Tarifvertrag	599
15.2.4.2	Vereinbarung durch Einzelvertrag	600

15.2.5	Steuer- und Sozialabgabepflicht für vermögenswirksame Leistungen	601
15.2.6	Arbeitnehmer-Sparzulage	601
15.2.7	Pflichten des Arbeitgebers	603
15.2.8	Übergangsregelungen	603
15.2.8.1	Allgemeine Anwendung des 5. VermBG	603
15.2.8.2	Übergangsregelungen im einzelnen	604
16	Zuschlagsteuern zur Lohnsteuer	606
16.1	Allgemeines	606
16.2	Kirchensteuer	607
16.3	Solidaritätszuschlag	609
17	Übergangsregelungen für die neuen Bundesländer und Ostberlin	611
17.1	Allgemein	611
17.2	Besonderheiten beim Übergang	611
17.2.1	Sonderregelung der Dreimonatsfrist bei Dienstreisen	611
17.2.2	Behinderten-Pauschbetrag	611
17.2.3	Tariffreibetrag nach § 32 Abs. 8 EStG	612
17.2.4	Wohnungsbauprämie	614
Abkürzungen		615
Paragraphenschlüssel		617
Stichwortverzeichnis		621